

# Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	11
1.	Fragestellung und Forschungsüberblick	11
2.	Intertextualität in den <i>Metamorphosen</i> des Apuleius	14
2.1.	Intertextualität und Autorintention	16
3.	Ovid und Apuleius: Die beiden <i>Metamorphosen</i> -Bücher	20
4.	Die römische Elegie und Apuleius' <i>Metamorphosen</i>	23
5.	Liebe und Sexualität in Apuleius' <i>Metamorphosen</i>	24
6.	Die Rezeption der <i>Ars amatoria</i> Ovids als Lehrbuch der Liebe	26
6.1.	„Ovid killed Roman elegy“	32
II.	Apuleius und seine griechische Vorlage	33
1.	<i>Metamorphoseis</i> , <i>Onos</i> und <i>Metamorphosen</i>	33
2.	Photis versus Palaistra	36
III.	Die Rezeption der <i>Ars amatoria</i> in Apuleius' <i>Metamorphosen</i>	41
1.	Strukturelle Parallelen zwischen <i>Metamorphosen</i> und <i>Ars amatoria</i>	41
2.	<i>inventio</i> – Auffinden der <i>materia amoris</i>	42
2.1.	Wie findet man eine <i>puella</i> ?	42
2.2.	Die <i>Lex Iulia de adulteriis coercendis</i> und die Wahl der Geliebten	45
2.3.	Die <i>Lex Iulia de adulteriis coercendis</i> und die Götterwelt	49
2.4.	<i>barbaria</i> und <i>rusticitas</i> als Zeichen des Liebesbarbaren	52
2.5.	Wo findet man eine <i>puella</i> ?	54
3.	<i>inventio</i> – Auffinden der <i>magia</i>	55
4.	Die <i>Lex Iulia de adulteriis coercendis</i> in Apuleius' <i>Metamorphosen</i>	59
4.1.	Exkurs: Die Rezeption der <i>Lex Iulia de adulteriis coercendis</i> in der römischen Literatur	60
4.2.	Lucius' Scheu vor Ehebruch	63
4.3.	Die <i>Lex Iulia de adulteriis coercendis</i> in „Amor und Psyche“	66
4.4.	<i>barbaria</i> und <i>rusticitas</i> in den Ehebruchsgeschichten des neunten Buches	69
4.4.1.	Gericht: Barbarus	70
4.4.2.	Gewalt: <i>fullo</i>	75

	4.4.3.	Gewährenlassen: <i>pistor</i>	76
5.		<i>captatio</i>	80
	5.1.	Lucius' Entscheidung für Photis als <i>puella</i>	80
	5.1.1.	Photis als <i>ancilla</i>	84
	5.2.	Selbstvertrauen als Voraussetzung der <i>captatio</i>	89
	5.3.	Das Gastmahl als Ort der <i>captatio</i>	92
	5.4.	Lucius und Photis beim <i>convivium</i>	95
	5.4.1.	Zu Tisch bei Milo und Pamphile	95
	5.4.2.	Photis und Lucius beim Tête-à-Tête	97
6.		Aussehen und Wesen der <i>puella</i>	100
	6.1.	Antike Idealvorstellungen weiblicher Schönheit	101
	6.2.	Das Haar der <i>puella</i>	103
	6.2.1.	Haar als Thema in der antiken Literatur	103
	6.2.2.	Haar in Apuleius' <i>Metamorphosen</i> : Forschungsüberblick	104
	6.2.3.	Haar in Ovids <i>Ars amatoria</i> und <i>Amores</i> : Forschungsüberblick	107
	6.2.4.	Haar als edelster Schmuck: Theorie und Praxis	108
	6.2.5.	Haarfarbe: Blond (nicht) bevorzugt	110
	6.2.6.	<i>inordinatus ornatus</i> : Frisurenkatalog und unordentliches Haar	113
	6.2.7.	Haar bei Liebeszauber und Schwur	123
	6.2.8.	Die Beurteilung von Kahlheit	126
	6.3.	Die Kleidung der <i>puella</i>	129
	6.4.	Haltung und Bewegung der <i>puella</i>	131
	6.5.	Wesen und Bildung der <i>puella</i>	135
	6.5.1.	<i>femina laeta capit</i>	136
	6.5.2.	Bildung und Selbstvertrauen	141
7.		<i>militia amoris</i> – Liebe als Kampf	145
	7.1.	Stellungswechsel: <i>pendula Venus</i> – <i>mulier equitans</i>	149
	7.2.	Gegenseitigkeit der Liebe und gemeinsamer Höhepunkt	152
8.		<i>servitium amoris</i> – Liebe als Sklaverei	155
	8.1.	<i>servitium amoris</i> versus <i>obsequium</i>	155
	8.2.	<i>servitium amoris</i> in Apuleius' <i>Metamorphosen</i>	157
	8.3.	Lucius und Photis: <i>servitium amoris</i> ‚light‘	158
	8.4.	<i>indulgentia</i> – Nachsicht gegenüber der Geliebten	165
	8.5.	Sokrates und Meroë: ein echtes <i>servitium amoris</i>	170
9.		Die Vergöttlichung der Geliebten	177
	9.1.	Die Vergöttlichung der Geliebten in der römischen Elegie	177
	9.1.1.	Die Vergöttlichung der Geliebten bei Ovid	178
	9.2.	Photis als Göttin	181

IV.	Isis als <i>puella</i>	185
1.	Photis und Isis im Urteil der Forschung	185
2.	Elegische Motive im elften Buch der <i>Metamorphosen</i>	189
2.1.	<i>servitium</i> und <i>militia</i> Isidis	193
2.2.	<i>Paraclausithyron</i> und <i>foedus aeternum</i>	198
2.3.	Isis als <i>avara</i> und <i>dura puella</i>	201
V.	Zusammenfassung	205
VI.	Bibliographie	207
1.	Editionen und Übersetzungen	207
2.	Sekundärliteratur	210